

























III Die Leistungserstellung im Unternehmen

Formulieren Sie konkrete Ziele für die Tischlerei Rosenkranz. Die Abbildung auf dieser Seite dient Ihnen als Orientierung.



Hier finden Sie das Video "So ist die Leistungserstellung erfolgreich": www.trauner.at/ leistungserstellung



Ziele der betrieblichen Leistungserstellung



"Als Unternehmer kannst du den Betrieb nicht einfach planlos führen. Das Aufstellen zentraler Ziele sowie deren Überprüfung hilft dabei, am Markt konkurrenzfähig zu bleiben."

Für eine erfolgreiche betriebliche Leistungserstellung sollten folgende Ziele verfolgt



Optimaler Einsatz der Produktionsfaktoren

Der optimale Einsatz der Produktionsfaktoren kann anhand der drei Kennzahlen Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität überprüft werden.

Produktivität

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Die Produktivität stellt den mengenmäßigen Output dem mengenmäßigen Input gegenüber.



Es können verschiedene Produktivitätskennzahlen ermittelt werden.

	Maschinenproduktivität	Materialproduktivität
Berechnung	= Produktmenge eingesetzte Maschinenstunden	= Produktmenge Materialverbrauch
Beispiele	Eine Zeitungsdruckmaschine druckt 45 000 Zeitungen pro Stunde.	Aus 1,3 kg Äpfel wird 1 l Apfelsaft hergestellt.

Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung

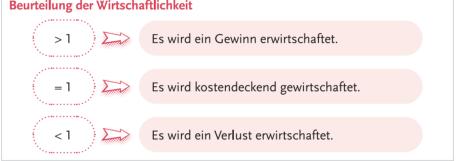
Eine höhere Produktivität kann etwa durch Investitionen in neue Technologien (z. B. größerer Output durch eine schnellere Maschine) oder durch besser geschultes Personal erreicht werden.

Wirtschaftlichkeit

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Die Wirtschaftlichkeit stellt den wertmäßigen Output (Erlöse bzw. Erträge) dem wertmäßigen Input (Kosten bzw. Aufwendungen) gegen-





Rentabilität

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Die Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das für die Leistungserstellung eingesetzte Kapital im Unternehmen verzinst. Sie errechnet sich aus dem Verhältnis von Gewinn zu eingesetztem Kapital.

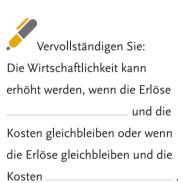


Je höher die Rentabilität ist, desto erfolgreicher agiert das Unternehmen am Markt. In der Praxis wird zwischen verschiedenen Varianten der Rentabilität unterschieden. Als Kapitaleinsatz kann z. B. das Eigenkapital, das Gesamtkapital oder auch der Umsatz herangezogen werden. Berechnet werden die Eigenkapital-, Gesamtkapitaloder Umsatzrentabilität.



Die Wirtschaftlichkeit kann dabei für das gesamte Unternehmen oder nur für einzelne Entscheidungen (z. B. Investitionsvorhaben) berechnet werden.





Maßnahmen sind nicht automatisch auch wirtschaftlich. Daher ist eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit meist sinnvoller als eine

Erhöhung der Produktivität.

Produktivitätssteigernde

105